

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Wachstum und Ernte - Gemüse -



## August 2008

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen am 29. September 2008  
Artikelnummer: 2030321082084

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail:  
[agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

Erläuterungen  
Qualitätsbericht  
Vorbemerkung  
Fachserienübersicht

## Tabellenteil

### Gemüse und Erdbeeren

- 1 Vorläufige Ernteschätzung von Gemüsearten im Freiland**
  - 1.1 Zusammenfassende Übersicht
  - 1.2 Gemüse insgesamt, Blumenkohl und Brokkoli
  - 1.3 Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi
  - 1.4 Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl
  - 1.5 Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat
  - 1.6 Endiviensalat, Feldsalat und Kopfsalat
  - 1.7 Lolloalat, Radicchio und Römischer Salat
  - 1.8 Rucolasalat, Sonstige Salate und Spinat
  - 1.9 Stauden-/Stangensellerie, Knollenfenchel und Knollensellerie
  - 1.10 Meerrettich, Möhren/Karotten und Radies
  - 1.11 Rettich, Rote Rüben und Einlegegurken
  - 1.12 Schälgurken, Speisekürbisse und Zucchini
  - 1.13 Zuckermais, Buschbohnen und Dicke Bohnen
  - 1.14 Stangenbohnen und Frischerbsen
  - 1.15 Bundzwiebeln, Speisezwiebeln und Petersilie
  - 1.16 Porree, Schnittlauch und Sonstige Gemüsearten
- 2 Engültige Ernteschätzung von Rhabarber und Spargel im Freiland**
- 3 Zweite vorläufige Ernteschätzung von Erdbeeren im Freiland**

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

### Abkürzungen

- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Weinmost C II 4.

### Qualitätsmerkmale der Statistik:

#### Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Bezeichnung der Statistik

Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE): Gemüse und Erdbeeren

### 1.2 Berichtszeitraum

Die Berichtstermine sind die Monate Juni, August und Oktober/November für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland. Das Gemüse in Unterglasanlagen wird im November für das ganze Jahr erfasst.

### 1.3 Erhebungszeitraum

Juni bis November des Erhebungsjahres für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland, der November für Gemüse in Unterglasanlagen.

### 1.4 Periodizität

Die EBE Gemüse und Erdbeeren wird jährlich durchgeführt.

### 1.5 Regionale Gliederung

Die Ergebnisse werden für das Bundesgebiet, die Bundesländer (außer Berlin und Bremen), Regierungsbezirke und Kreise veröffentlicht, soweit die Genauigkeit der Daten sowie die Geheimhaltungsvorschriften dies erlauben.

### 1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

In den meisten Bundesländern wird die Ernte- und Betriebsberichterstattung als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören hier zur Erhebungsgesamtheit alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber oder Leiter bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

In einigen Bundesländern wird die Erhebung noch durch ehrenamtliche Ernteberichtersteller durchgeführt, die jeweils für einen oder mehrere Berichtsbezirke zuständig sind. Diese werden in der Regel aus dem Kreis der den Landwirtschaftsämtern/-kammern bzw. Statistischen Ämtern bekannten Landwirte gewonnen. Sie schätzen für die gesamten Flächen im Berichtsbezirk die durchschnittlichen Erträge.

### 1.7 Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichtersteller. Die Schätzungen werden von bzw. bei diesen erhoben.

### 1.8 Rechtsgrundlagen

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.

### 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Erhebungsinhalte der EBE Gemüse und Erdbeeren sind die Schätzungen der voraussichtlichen (ohne Kulturen unter Glas) und endgültigen Erträge für Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland und in Unterglasanlagen zum Zeitpunkt der jeweiligen Berichterstattungsstermine. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Ebenso können nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind stets die Ergebnisse der letzten, jährlich im Zeitraum Mai bis August durchzuführenden Gemüseanbauerhebung. Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Gemüsearten die endgültigen Erntemengen in Dezitonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha bzw. kg/m<sup>2</sup>) berechnet.

### 2.2 Zweck der Statistik

Die EBE Gemüse und Erdbeeren liefert Informationen, die die Grundlagen für die Vorausschätzung und Berechnung der Erntemengen bilden.

Die EBE Gemüse liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Gemüsemengen für die Berechnung des Beitrages des Gemüses in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttowertschöpfung usw.), betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft (Standarddeckungsbeiträge) und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

### 2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Ergebnisse zählen die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände, Kommunen sowie interessierte Unternehmen und Privatpersonen Nutzer dieser Statistiken.

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer

Bereits bei der Festlegung der Merkmale durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder wird der Bedarf des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) hinreichend berücksichtigt, so dass die Anforderungen der EU-Kommission hinsichtlich der Harmonisierung der Agrarstatistiken erfüllt werden können. Darüber hinaus erfolgt die Bestimmung der Erhebungsmerkmale in Zusammenarbeit mit dem BMELV, das wiederum über den Statistischen Ausschuss die Landesministerien beteiligt. Weiterhin sind die Bundesministerien, die Statistischen Landesämter, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

### 3 Erhebungsmethodik

#### 3.1 Art der Datengewinnung

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter bzw. der Ernteberichterstatter. Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Gemüse festgehalten.

#### 3.2 Stichprobenverfahren

Trifft nicht zu, da die Erhebungseinheiten nicht durch eine Stichprobe ausgewählt werden.

#### 3.3 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Das Statistische Bundesamt versendet zu den entsprechenden Terminen Ergebnislifertabellen an die Statistischen Landesämter, die alle benötigten Angaben enthalten.

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Gemüse und Erdbeeren werden von den Statistischen Landesämtern in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter übersandt oder diesen persönlich übergeben. In einzelnen Bundesländern werden die Erhebungsunterlagen den Auskunftsgebenden über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Sofern die Erhebung mit Hilfe von Berichterstattern durchgeführt wird, die für einen gesamten Berichtsbezirk zuständig sind, werden die Erhebungsunterlagen in Verbindung mit den Anleitungen den Berichterstattern auf speziellen, von den Statistischen Landesämtern organisierten Arbeitsbesprechungen erläutert.

Die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter füllen die von den Statistischen Landesämtern versendeten Erhebungsunterlagen aus und schicken diese per Post, Fax oder elektronisch an die Landesämter zurück.

Das Statistische Bundesamt stellt, nachdem die Statistischen Landesämter ihre Länderergebnisse erstellt und zugesandt haben, aus diesen das Bundesergebnis zusammen.

#### 3.4 Belastung der Auskunftspflichtigen

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

#### 3.5 Dokumentation des Fragebogens

Um den landesspezifischen Gegebenheiten (Art der Berichterstattung, Bedeutung des Gemüseanbaus) besser Rechnung tragen zu können, erstellen einige Bundesländer individuelle Fragebögen. Diese orientieren sich an den Liefertabellen und der vom Statistischen Bundesamt erstellten Verfahrensbeschreibung, die u.a. das für alle Länder verbindliche Grundprogramm enthalten.

### 4 Genauigkeit

#### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die EBE Gemüse und Erdbeeren ist ein Schätzverfahren. Schätzungen werden durch subjektive Eindrücke und Erfahrungen geprägt. Wie genau Schätzungen mit der Realität übereinstimmen, hängt daher von der Erfahrung des Schätzenden ab. Je nach dem weiteren Witterungsverlauf oder infolge des Auftretens von Pflanzenkrankheiten oder tierischen Schaderregern können sich die erwarteten Hektarerträge verändern. Die Vorausschätzungen für die Produktion sind in Bezug auf die endgültigen Ergebnisse daher nicht immer zutreffend, vor allem aufgrund der meteorologischen Bedingungen, die

die Produktion beeinflussen. Je näher der Zeitpunkt der Schätzung an der Ernte der jeweiligen Gemüseart liegt, desto verlässlicher werden die Ertragsangaben. Die Qualität der Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren hängt zudem entscheidend von der Anzahl der einbezogenen landwirtschaftlichen Betriebe bzw. Berichtersteller ab. Es wird versucht, eine möglichst große Flächenabdeckung zu erhalten.

### **4.2 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen die Antwortausfälle.

Antwortausfälle treten bei der EBE Gemüse und Erdbeeren auf, wenn die Betriebsleiter bzw. die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurückschicken bzw. keine Angaben melden. Weitere Fehler können durch falsche Angaben entstehen.

### **4.3 Fehler in der Erfassungsgrundlage**

Fehler in der Erfassungsgrundlage können durch die richtige Abgrenzung der Grundgesamtheit verringert werden. Entscheidend dafür ist die umfassende Kenntnis aller landwirtschaftlichen Betriebe, die Gemüse und Erdbeeren anbauen. Zur Bildung der Grundgesamtheit werden in der EBE Gemüse und Erdbeeren die Ergebnisse der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung bzw. der Bodennutzungshaupterhebung und das Betriebsregister Landwirtschaft herangezogen. Das Betriebsregister wird von den Statistischen Landesämtern laufend aktualisiert, wobei seit dem Jahr 2000 zweijährlich das Adressmaterial der landwirtschaftlichen Versicherungsträger zur Komplettierung des Registers herangezogen wird.

Ein weiterer Fehler kann auftreten, wenn in Regionen, in denen bestimmte Kulturen eine große Bedeutung haben, keine Ernteberichtersteller vertreten sind oder wenige Gemüseanbaubetriebe an der freiwilligen Ernteberichterstattung teilnehmen.

### **4.4 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten**

Bei der EBE Gemüse und Erdbeeren können Antwortausfälle vorkommen, wenn die Berichtersteller keine Erhebungsunterlagen an die Statistischen Landesämter zurücksenden. Der Anteil der Antwortausfälle wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen befragten Betrieben bzw. Berichterstellern und den Statistischen Landesämtern sowie durch telefonische Nachfragen gering gehalten. Dennoch ist es zunehmend schwieriger, geeignete Berichtersteller zu gewinnen.

### **4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale**

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen der Statistischen Landesämter möglichst gering gehalten.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

Die Zeitspanne zwischen Erhebungstichtag/Ende des Berichtszeitraumes und dem Vorliegen erster Ergebnisse beträgt je nach Umfang der Erhebung ein bis drei Wochen. Vorläufige Länder- und Bundesergebnisse erscheinen in unregelmäßigen Abständen von Juli bis Dezember, die endgültigen Ergebnisse Anfang Januar des auf die Erhebung folgenden Jahres.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

Die Vergleichbarkeit zu früheren Jahren ist für die alten Bundesländer ab 1950 nur eingeschränkt möglich. Einschränkungen beruhen auf der zwischenzeitlichen Änderung einiger Erhebungsmerkmale. Ab 1990 ist die Vergleichbarkeit für alte und neue Bundesländer weitestgehend gegeben.

Die räumliche Vergleichbarkeit der nationalen Ergebnisse aus der EBE Gemüse und Erdbeeren ist auf europäischer Ebene durch Vereinbarungen und Gentlemen's Agreements im Rahmen der Arbeitsgruppen des agrarstatistischen Systems der EU gewährleistet. Allerdings bestehen Unterschiede bei der in den einzelnen Mitgliedsstaaten eingesetzten Methodik.

### 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die in der Gemüseanbauerhebung ermittelten Flächen bilden die Grundlage für die Berechnung der Erntemengen. Nähere Informationen zur Gemüseanbauerhebung finden sich im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung.

### 8 Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der EBE Gemüse und Erdbeeren werden sowohl von den meisten Statistischen Landesämtern als auch vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

Die entsprechenden Statistischen Landesämter veröffentlichen ausgewählte Ergebnisse in Querschnittsveröffentlichungen (z. B. Jahrbücher, Zeitschriften) oder in Statistischen Berichten sowie im Internet.

Das Statistische Bundesamt stellt das Bundesergebnis in folgenden Veröffentlichungen zur Verfügung:

- Fachserie 3, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte - Gemüse
- Fachserie 3, Reihe 3.1.3 Gemüseanbauflächen
- Fachserie 3, Reihe 3 Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung
- Statistisches Jahrbuch

<http://www.destatis.de/publikationen>

(Publikationsservice: Fachserienbereich 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“)

Außerdem können die Ergebnisse über folgende Fundstelle abgerufen werden:

- Statistik-Portal:  
[http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/de\\_jb11\\_jahrtab21.asp](http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/de_jb11_jahrtab21.asp)

Zusätzliche Informationen zur Gemüseanbauerhebung sind im Qualitätsbericht zu dieser Erhebung zu finden:

<http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Qualitaetsberichte/LandForstwirtschaft/Gemuese-anbau,property=file.pdf>

Bei Fragen und Anregungen zu dieser Statistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  
53117 Bonn

Tel.: + 49 (0) 18 88 / 644 – 86 60

Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 – 89 72

E-Mail: [agrar@destatis.de](mailto:agrar@destatis.de)



## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Berichtsjahres 2008 umfasst insgesamt 16 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichungen nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Da die Ernte von Erdbeeren gemeinsam mit der Ernte von Gemüse ermittelt wird, erfolgt die Veröffentlichung der Ernte von Erdbeeren – außer bei den endgültigen Ergebnissen – gemeinsam mit dem Gemüse.

Für **Gemüse** erscheinen seit dem Jahr 2006 statt bisher vier (Ergebnisse für Juni, Juli, September und das Jahresergebnis) nur noch drei Veröffentlichungen (Ergebnisse für Juni, August und das Jahr 2008). Es handelt sich dabei um die Ernteschätzungen

- von Ende Juni für Spargel, Rhabarber und Erdbeeren im Freiland (vorläufig),
- von Ende August für alle Gemüsearten und Erdbeeren im Freiland (vorläufig, Spargel und Rhabarber endgültig) sowie
- von Anfang November für alle Gemüsearten und Erdbeeren im Freiland (einschl. Flachfolien- oder Vliesabdeckung) sowie unter begehbaren Schutzabdeckungen für das Kalenderjahr 2008.

Die Ernte- und Betriebsberichterstattungen über Gemüse werden in jedem Jahr, außer in den Ländern Berlin und Bremen, durchgeführt. Bundesweit werden dabei Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres zu bestimmten Terminen vorgenommen. Als Basis für die Berechnung der Erntemengen wird die Gemüseanbauerhebung herangezogen, die alle vier Jahre allgemein (zuletzt 2004 und 2008) und in den Zwischenjahren als repräsentative Stichprobe in höchstens 12 000 landwirtschaftlichen Betrieben mit Gemüseanbau zum Verkauf durchgeführt wird. Für Berlin und Bremen werden die Erntemengen auf Basis der Anbauflächen aus der letzten allgemeinen Gemüseanbauerhebung und der aktuellen Ernteschätzungen der Länder Brandenburg und Niedersachsen berechnet, um das Bundesergebnis zu vervollständigen.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Jahres 2008 über vorläufige Ernten aller bedeutenden Gemüsearten und endgültige Ernten von Rhabarber und Spargel veröffentlicht. Die Ernteergebnisse beruhen auf den Schätzungen von amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattenden Betrieben von Ende August 2008 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Bei der Schätzung der Hektarerträge für Gemüse wird die marktfähige Ware (Feldabfuhr; Frischmarkt- und Industrieware) berücksichtigt und zwar unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt.

Die durchschnittlichen Hektarerträge und Erntemengen für den Gemüseanbau der einzelnen Bundesländer wurden teilweise bereits auf Basis der ertragsfähigen Anbauflächen aus der allgemeinen Gemüseanbauerhebung 2008 berechnet. Dabei handelt es sich zum Teil noch um vorläufige Anbauflächen. In einigen Ländern (Bayern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein) wurden noch die Flächen aus der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2007 zu Grunde gelegt. Es ist zu berücksichtigen, dass bei den Flächenangaben aus der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2007 eine Qualitätskennzeichnung erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10% bis 30% wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 30% wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren. Je nach Güte der Ernteschätzungen in den einzelnen Bundesländern sind auch hier einzelne Werte in den Tabellen nicht dargestellt.

**Übersicht über Bezeichnung, Inhalte und Veröffentlichungstermine  
der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte  
für 2008**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ernteerhebung</b>	<b>Berichtsmonat/ -jahr</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>Erscheinungsmonat (voraussichtlich)</b>
1	Feldfrüchte	April	Erste Ergebnisse des Jahres 2008 über den Wachstumsstand der Wintersaaten und des Grünlandes, die Auswinterungs- und andere Schäden bei den Wintersaaten sowie die Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Frühjahr.	Ende Mai
2	Gemüse	Juni	Vorläufige Ernteschätzung von Spargel, Rhabarber und Erdbeeren.	Ende Juli
3	Feldfrüchte	Juni	Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Zuckerrüben, vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Raufutter (Schnitte bis Ende Juni) und Vorräte an Getreide am 30. Juni 2008.	Mitte August
4	Obst	Juli	Erste Ernteschätzung von Äpfeln, Pflaumen/ Zwetschen, Mirabellen/Renekloden sowie zweite Ernteschätzung von Kirschen.	Ende August
5	Feldfrüchte	Juli/August	Zweite Ernteschätzung von Raps und Rübsen sowie erstes vorläufiges Ergebnis von Getreide.	Anfang September
6	Weinmost	August	Erste Schätzung der Weinmosternte 2008 für Weinmost insgesamt sowie Weißmost und Rotmost.	Mitte September
7	Obst	August	Erste Ernteschätzung von Birnen; zweite Ernteschätzung von Äpfeln sowie endgültiges Ergebnis der Ernte von Kirschen und Johannisbeeren.	Ende September
8	Gemüse	August	Endgültige Ernteschätzung von Spargel und Rhabarber sowie vorläufige Ernteschätzung von Kohl-, Blatt-, Stängel-, Wurzel- und Knollen-, sowie Fruchtgemüse und Hülsenfrüchten, weiteren Gemüsearten und Erdbeeren.	Ende September
9	Feldfrüchte	August/September	Zweites vorläufiges Ergebnis von Getreide, vorläufiges Ergebnis von Kartoffeln, letzte Ernteschätzung von Raps und Rübsen, vorläufige Ernteschätzung von Körner-sonnenblumen und Hülsenfrüchten sowie Wachstumsstand von Zuckerrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne/Luzernegras, Dauerwiesen, Mähweiden und Weiden.	Mitte Oktober
10	Weinmost	September	Zweite Schätzung der Weinmosternte 2008 für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost sowie bedeutende Rebsorten.	Anfang November
11	Feldfrüchte	September	Vorläufige Ernteschätzung von Zucker-rüben sowie vorläufige Ernteschätzung von Körner- und Silomais.	Mitte November

Lfd. Nr.	Ernteerhebung	Berichtsmonat/-jahr	Produktbeschreibung	Erscheinungsmonat (voraussichtlich)
12	Weinmost	Oktober	Letzte Schätzung der Weinmosternte 2008 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost und bedeutende Rebsorten sowie durchschnittliche Mostgewichte. Weinmostmengen und durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre.	Mitte Dezember
13	Gemüse	2008	Endgültige Ergebnisse der Gemüseernte 2008 auf dem Freiland und in Unterglasanlagen.	Ende Dezember
14	Obst	2008	Endgültige Ergebnisse der Obsternte im Markto Obstbau 2008.	Anfang Januar 2009
15	Weinmost	2008	Endgültige Ergebnisse der Weinmosternte 2008 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost sowie ausgewählte Rebsorten und regional bedeutende Rebsorten. Außerdem werden die durchschnittlichen Mostgewichte ausgewiesen.	Mitte März 2009
16	Feldfrüchte	2008	Endgültige Ernte für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland 2008, Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten der Jahre 2000 bis 2008 für Deutschland, Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintergetreidearten und des Winterrapses Anfang Dezember 2008, Herbstsaatflächen für das Erntejahr 2009 sowie die Vorräte am 31. Dezember 2008.	Mitte März 2009

Bundes- und Länderergebnisse der gesamten Erntestatistik werden voraussichtlich im 3. Quartal 2009 in der Fachserie 3, Reihe 3, Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2008 erscheinen.

Deutschland  
Gemüse  
1.1 Zusammenfassende Übersicht

Gemüseart	Fläche			Ertrag je Hektar			Erntemenge		
	2006	2007	2008 <sup>1)</sup>	2006	2007	2008 <sup>2)</sup>	2006	2007	2008 <sup>2)</sup>
	ha			dt			t		
Gemüse im Freiland insgesamt <sup>3)</sup> .....	107 298	107 868	111 649	X	X	X	2 968 547	3 178 760	3 229 864
Blumenkohl .....	4 877	4 632	4 847	261,1	269,2	251,7	127 334	124 714	122 003
Brokkoli .....	2 364	1 885	2 190	134,8	138,1	152,3	31 856	26 023	33 338
Chinakohl .....	1 012	996	991	403,8	455,8	361,5	40 880	45 398	35 825
Grünkohl .....	963	1 047	1 155	169,9	172,4	164,2	16 370	18 056	18 971
Kohlrabi .....	2 182	2 235	2 304	257,9	300,1	311,0	56 286	67 070	71 644
Rosenkohl .....	877	772	718	150,0	172,5	184,4	13 164	13 323	13 242
Rotkohl .....	2 177	2 305	2 347	554,3	573,9	573,7	120 657	132 299	134 626
Weißkohl <sup>5)</sup> .....	6 391	6 295	6 483	702,0	736,6	704,5	448 613	463 687	456 749
Wirsing .....	1 146	1 107	1 135	348,2	326,3	344,6	39 901	36 116	39 114
Eichblattsalat <sup>6)</sup> .....	759 <sup>4)</sup>	745 <sup>4)</sup>	811	255,8 <sup>4)</sup>	253,7 <sup>4)</sup>	232,5	19 410 <sup>4)</sup>	18 905 <sup>4)</sup>	18 847
Eissalat <sup>6)</sup> .....	4 289	4 439	4 700	254,6	266,6	250,2	109 179	118 330	117 608
Endiviensalat .....	483	473	509	293,9	329,2	281,4	14 199	15 579	14 325
Feldsalat .....	1 777	2 101	2 326	89,4	88,8	98,9	15 894	18 652	23 019
Kopfsalat <sup>6)</sup> .....	2 623	2 536	2 408	284,3	281,6	297,4	74 560	71 424	71 602
Lollo Salat <sup>6)</sup> .....	1 078	1 271	1 388	245,5	241,4	245,8	26 470	30 680	34 118
Radicchio .....	246	229	261	232,8	231,6	213,3	5 726	5 308	5 573
Römischer Salat (Romanasalat) .....	627 <sup>4)</sup>	663 <sup>4)</sup>	995	208,5 <sup>4)</sup>	181,7 <sup>4)</sup>	186,6	13 075 <sup>4)</sup>	12 054 <sup>4)</sup>	18 560
Rucolasalat .....	463 <sup>4)</sup>	508 <sup>4)</sup>	601	165,7 <sup>4)</sup>	120,2 <sup>4)</sup>	119,7	7 676 <sup>4)</sup>	6 111 <sup>4)</sup>	7 193
Sonstige Salate .....	284 <sup>4)</sup>	250 <sup>4)</sup>	393	251,6 <sup>4)</sup>	166,7 <sup>4)</sup>	165,9	7 152 <sup>4)</sup>	4 170 <sup>4)</sup>	6 517
Spinat .....	3 338	3 582	3 523	165,2	171,4	179,2	55 151	61 398	63 121
Rhabarber .....	860	806	780	227,8	227,0	212,7	19 597	18 306	16 597
Spargel (im Ertrag) .....	18 408	18 610	18 405	44,5	50,7	50,3	81 984	94 285	92 527
Stauden-/Stangensellerie .....	209 <sup>4)</sup>	189 <sup>4)</sup>	205	245,0 <sup>4)</sup>	408,9 <sup>4)</sup>	374,7	5 109 <sup>4)</sup>	7 730 <sup>4)</sup>	7 685
Knollenfenchel .....	348 <sup>4)</sup>	398 <sup>4)</sup>	392	250,4 <sup>4)</sup>	264,8 <sup>4)</sup>	275,4	8 705 <sup>4)</sup>	10 547 <sup>4)</sup>	10 803
Knollensellerie .....	1 428	1 509	1 441	359,7	442,7	424,7	51 380	66 805	61 218
Meerrettich .....	/	/	/	110,9	130,0	112,2	/	/	/
Möhren/Karotten .....	10 043	10 217	10 492	502,0	550,3	517,9	504 162	562 296	543 338
Radies .....	3 512	3 294	3 307	238,1	239,1	243,6	83 622	78 786	80 555
Rettich .....	1 043	941	806	317,2	324,5	266,4	33 090	30 525	21 475
Rote Rüben (Rote Bete) .....	1 341	1 151	1 441	391,2	397,5	396,7	52 469	45 761	57 181
Einlegegurken .....	2 447	2 612	2 696	609,2	661,2	660,3	149 036	172 672	177 982
Schälgurken .....	325	354	363	334,1	307,4	305,4	10 844	10 883	11 091
Speisekürbisse .....	1 217	1 308	1 458	337,5	319,4	264,5	41 068	41 786	38 558
Zucchini .....	948	930	973	390,2	361,6	453,5	36 982	33 636	44 108
Zuckermais .....	1 584	1 525	1 600	119,1	157,0	204,7	18 871	23 951	32 746
Buschbohnen .....	4 228	4 139	4 614	91,4	105,9	104,0	38 624	43 837	47 979
Dicke Bohnen .....	403 <sup>4)</sup>	470 <sup>4)</sup>	477	71,3 <sup>4)</sup>	76,0 <sup>4)</sup>	77,6	2 872 <sup>4)</sup>	3 573 <sup>4)</sup>	3 702
Stangenbohnen <sup>7)</sup> .....	197	163	161	157,6	219,9	133,3	3 111	3 584	2 148
Frischerbsen (ohne Hülsen) .....	4 607 <sup>4)</sup>	4 771 <sup>4)</sup>	4 633	50,8 <sup>4)</sup>	47,6 <sup>4)</sup>	53,3	23 392 <sup>4)</sup>	22 720 <sup>4)</sup>	24 681
Frischerbsen (mit Hülsen) .....	537 <sup>4)</sup>	417 <sup>4)</sup>	457	90,3 <sup>4)</sup>	86,7 <sup>4)</sup>	81,0	4 851 <sup>4)</sup>	3 614 <sup>4)</sup>	3 703
Bundzwiebeln .....	1 368 <sup>4)</sup>	1 367 <sup>4)</sup>	1 625	328,1 <sup>4)</sup>	368,7 <sup>4)</sup>	389,5	44 875 <sup>4)</sup>	50 419 <sup>4)</sup>	63 281
Speisezwiebeln <sup>8)</sup> .....	8 525	8 388	8 837	395,6	450,2	447,4	337 269	377 639	395 350
Petersilie .....	1 052	1 127	1 243	177,5	180,2	202,7	18 675	20 304	25 193
Porree .....	2 439	2 558	2 688	337,0	348,0	354,1	82 201	89 031	95 179
Schnittlauch .....	616	664	688	96,6	244,9	248,5	5 954	16 252	17 086
Sonstige Gemüsearten .....	1 578	1 755	1 638	414,4	335,3	293,4	65 398	58 829	48 068

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

2) Vorläufige Ergebnisse; Spargel und Rhabarber endgültige Ergebnisse.

3) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, ab 2006 auch ohne Chicorée.

4) Ohne Berlin und Bremen.

5) Einschl. Spitzkohl.

6) Grün- und rotblättrige Sorten.

7) Auch Prunk- und Feuerbohnen.

8) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten.

## Gemüse

### 1.2 Vorläufige Ernteschätzung von Gemüse insgesamt, Blumenkohl und Brokkoli im Freiland

Land	Jahr	Gemüse insgesamt <sup>1)</sup>		Kohlgemüse					
				Blumenkohl			Brokkoli		
		Fläche	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	104 386	29 166 395	5 143	260,8	1 341 465	2 120	150,9	319 758
	2007	107 868	31 787 603	4 632	269,2	1 247 141	1 885	138,1	260 232
	2008 <sup>2)</sup>	111 649	32 298 642	4 847	251,7	1 220 029	2 190	152,3	333 376
Baden-Württemberg .....	2007	8 182	1 865 159	154	288,3	44 542	135	176,2	23 723
	2008 <sup>3)</sup>	/	2 458 811	/	248,3	39 015	/	138,3	22 054
Bayern .....	2007	13 109	5 185 513	294	316,6	93 022	(86)	183,9	(15 839)
	2008 <sup>4)</sup>	13 109	5 183 144	294	328,6	96 528	(86)	199,6	(17 191)
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	221	.	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	120	.	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	6 390	1 234 790	30	150,7	4 518	4	93,0	416
	2008 <sup>3)</sup>	6 089	1 157 103	32	153,7	4 959	3	99,1	292
Hamburg .....	2007	459	141 802	16	320,5	5 201	4	154,0	676
	2008 <sup>4)</sup>	459	164 864	16	432,9	7 025	4	.	.
Hessen .....	2007	6 726	1 928 117	146	377,1	55 140	27	285,7	7 771
	2008	7 037	2 107 027	155	275,4	42 742	33	293,6	9 626
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	1 884	387 027	46	102,2	4 701	370	115,0	42 587
	2008 <sup>3)</sup>	1 885	379 954	47	197,0	9 282	371	125,0	46 367
Niedersachsen .....	2007	16 681	4 543 399	674	218,1	147 091	661	105,3	69 581
	2008	18 764	4 852 436	762	220,1	167 662	803	110,0	88 390
Nordrhein-Westfalen .....	2007	19 545	5 360 039	991	261,2	258 949	265	179,7	47 597
	2008 <sup>4)</sup>	19 545	5 237 050	991	255,2	253 029	265	201,0	53 233
Rheinland-Pfalz .....	2007	16 636	4 965 263	1 292	303,1	391 508	221	169,3	37 374
	2008 <sup>3)</sup>	17 456	5 106 473	1 327	247,8	328 751	317	.	.
Saarland .....	2007	144	.	.	.	.	.	.	.
	2008	135	.	2	.	.	2	.	.
Sachsen .....	2007	4 448	672 709	264	230,6	60 848	2	225,8	482
	2008 <sup>3)</sup>	4 410	655 249	283	261,5	74 073	2	.	.
Sachsen-Anhalt .....	2007	5 339	1 297 592	75	230,1	17 171	1	192,5	206
	2008	5 321	1 211 087	111	246,9	27 420	1	.	.
Schleswig-Holstein .....	2007	6 344	3 622 740	387	243,1	94 163	69	133,2	9 239
	2008 <sup>4)</sup>	6 344	3 270 332	387	260,9	101 057	69	112,6	7 810
Thüringen .....	2007	1 757	503 549	260	267,6	69 686	37	119,4	4 411
	2008 <sup>3)</sup>	1 669	453 545	282	240,9	68 048	73	238,2	17 389

1) Ohne nichtertragfähige Anbauflächen von Spargel, ab 2006 auch ohne Chicorée.  
Einschl. Rhabarber und Spargel.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Vorläufig.

4) Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse

### 1.3 Vorläufige Ernteschätzung von Chinakohl, Grünkohl und Kohlrabi im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Chinakohl			Grünkohl			Kohlrabi		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	999	385,3	384 967	1 033	177,5	183 386	2 192	281,9	617 717
	2007	996	455,8	453 981	1 047	172,4	180 555	2 235	300,1	670 704
	2008 <sup>1)</sup>	991	361,5	358 249	1 155	164,2	189 706	2 304	311,0	716 437
Baden-Württemberg .....	2007	59	300,0	17 579	10	188,6	1 886	98	283,0	27 634
	2008 <sup>2)</sup>	/	398,3	19 952	/	.	.	/	285,7	34 125
Bayern .....	2007	174	471,3	82 201	/	.	.	(189)	307,5	(57 993)
	2008 <sup>3)</sup>	174	395,8	69 028	/	.	.	(189)	378,4	(71 361)
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	2	.	.	2	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	0	.	.	10	121,5	1 160	59	188,0	11 170
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	7	129,5	931	26	179,4	4 684
Hamburg .....	2007	3	.	.	5	.	.	23	424,5	9 949
	2008 <sup>3)</sup>	3	.	.	5	.	.	23	555,6	13 021
Hessen .....	2007	35	347,4	12 236	13	301,9	3 823	120	222,0	26 540
	2008	37	684,7	25 670	12	324,3	4 051	127	423,7	53 619
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	10	.	.	1	125,1	145	5	99,6	450
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	2	124,3	191	5	93,4	464
Niedersachsen .....	2007	238	348,7	83 012	358	128,5	46 046	475	294,3	139 947
	2008	244	318,2	77 716	508	120,0	61 023	512	284,9	145 854
Nordrhein-Westfalen .....	2007	187	357,2	66 969	531	196,8	104 563	753	285,1	214 783
	2008 <sup>3)</sup>	187	317,8	59 586	531	195,9	104 076	753	288,5	217 322
Rheinland-Pfalz .....	2007	238	689,4	164 346	36	.	.	293	405,1	118 667
	2008 <sup>2)</sup>	243	.	.	23	.	.	296	352,9	104 485
Saarland .....	2007	.	.	.	4	.	.	.	.	.
	2008	0	.	.	3	.	.	2	.	.
Sachsen .....	2007	2	222,3	339	2	247,1	408	94	311,4	29 368
	2008 <sup>2)</sup>	4	.	.	2	.	.	128	268,3	34 288
Sachsen-Anhalt .....	2007	.	.	.	31	210,2	6 456	.	335,3	.
	2008	0	.	.	5	200,1	933	69	376,3	26 014
Schleswig-Holstein .....	2007	47	441,6	20 836	31	187,2	5 710	41	178,1	7 387
	2008 <sup>3)</sup>	47	266,7	12 584	31	243,6	7 431	41	189,4	7 856
Thüringen .....	2007	0	187,7	14	3	87,2	234	11	200,4	2 136
	2008 <sup>2)</sup>	.	.	.	.	115,8	.	12	197,8	2 448

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

3) Anbauflächen 2007.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse

### 1.4 Vorläufige Ernteschätzung von Rosenkohl, Rotkohl und Weißkohl im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse								
		Rosenkohl			Rotkohl			Weißkohl <sup>1)</sup>		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	751	156,9	117 915	2 362	536,7	1 267 816	6 573	687,3	4 517 971
	2007	772	172,5	133 233	2 305	573,9	1 322 986	6 295	736,6	4 636 871
	2008 <sup>2)</sup>	718	184,4	132 421	2 347	573,7	1 346 264	6 483	704,5	4 567 493
Baden-Württemberg .....	2007	49	142,9	7 041	163	428,8	69 951	502	601,1	301 801
	2008 <sup>3)</sup>	/	150,3	9 590	/	504,2	93 210	/	708,6	415 173
Bayern .....	2007	(25)	.	.	497	618,9	307 896	914	802,8	733 904
	2008 <sup>4)</sup>	(25)	.	.	497	611,8	304 358	914	766,7	700 870
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	14	69,4	943	113	524,2	59 444	60	583,1	35 115
	2008 <sup>3)</sup>	10	97,0	922	116	556,4	64 683	60	584,6	35 259
Hamburg .....	2007	2	.	.	2	.	.	13	544,6	7 182
	2008 <sup>4)</sup>	2	.	.	2	.	.	13	542,8	7 158
Hessen .....	2007	28	168,5	4 690	151	506,3	76 657	501	828,2	415 185
	2008	33	186,4	6 074	160	500,1	80 138	593	731,3	433 739
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	114	197,8	22 632	8	581,8	4 938	22	718,5	15 755
	2008 <sup>3)</sup>	122	198,2	24 107	9	414,1	3 615	20	473,7	9 238
Niedersachsen .....	2007	47	108,6	5 076	81	353,4	28 787	247	715,9	176 489
	2008	41	247,4	10 206	71	566,8	40 034	258	583,9	150 772
Nordrhein-Westfalen .....	2007	263	182,4	48 003	695	588,6	408 876	930	601,3	558 942
	2008 <sup>4)</sup>	263	188,7	49 654	695	549,8	381 914	930	598,5	556 336
Rheinland-Pfalz .....	2007	(13)	.	.	34	479,9	16 213	(95)	530,2	(50 408)
	2008 <sup>3)</sup>	12	.	.	39	447,5	17 377	109	552,6	60 277
Saarland .....	2007	1	.	.	4	.	.	6	.	.
	2008	1	.	.	4	.	.	6	.	.
Sachsen .....	2007	6	137,7	775	50	606,6	30 598	63	609,7	38 437
	2008 <sup>3)</sup>	7	136,1	917	51	521,4	26 682	71	590,2	42 021
Sachsen-Anhalt .....	2007	4	195,4	739	7	452,3	3 169	12	547,2	6 652
	2008	4	195,9	780	10	356,2	3 656	16	412,4	6 561
Schleswig-Holstein .....	2007	133	179,6	23 800	471	636,3	299 879	2 669	785,2	2 095 450
	2008 <sup>4)</sup>	133	179,5	23 787	471	654,4	308 409	2 669	738,2	1 970 022
Thüringen .....	2007	74	191,9	14 150	27	505,3	13 415	261	760,8	198 428
	2008 <sup>3)</sup>	3	230,5	736	36	539,5	19 174	239	741,6	176 916

1) Einschl. Spitzkohl.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

3) Vorläufig.

## Gemüse

### 1.5 Vorläufige Ernteschätzung von Wirsing, Eichblattsalat und Eissalat im Freiland

Land	Jahr	Kohlgemüse			Blattgemüse					
		Wirsing			Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)			Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	1 232	330,1	406 691	.	.	.	4 501	266,3	1 198 617
	2007	1 107	326,3	361 159	745 <sup>1)</sup>	253,7 <sup>1)</sup>	189 053 <sup>1)</sup>	4 439	266,6	1 183 301
	2008 <sup>2)</sup>	1 135	344,6	391 137	811	232,5	188 472	4 700	250,2	1 176 081
Baden-Württemberg .....	2007	63	345,7	21 893	159	256,9	40 816	285	305,1	87 015
	2008 <sup>3)</sup>	/	419,3	32 395	/	240,6	41 869	/	323,5	97 809
Bayern .....	2007	(100)	337,4	(33 623)	155	257,7	39 874	/	340,0	/
	2008 <sup>4)</sup>	(100)	326,2	(32 514)	155	263,6	40 791	/	370,6	/
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	25	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	1	.	.	26	.	.
Brandenburg .....	2007	8	178,0	1 360	8	108,3	880	18	237,1	4 179
	2008 <sup>3)</sup>	9	243,1	2 196	9	211,1	1 946	15	328,9	4 906
Hamburg .....	2007	10	257,2	2 636	17	343,2	5 960	7	573,3	3 870
	2008 <sup>4)</sup>	10	758,9	7 776	17	267,2	4 640	7	598,3	4 039
Hessen .....	2007	85	345,1	29 453	43	.	.	32	.	.
	2008	71	380,4	27 028	49	.	.	33	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	.	163,0	.	1	.	.	230	284,9	65 582
	2008 <sup>3)</sup>	1	317,7	334	1	.	.	236	279,9	66 189
Niedersachsen .....	2007	96	295,1	28 355	29	218,0	6 290	2 979	245,1	730 371
	2008	102	325,3	33 285	38	.	.	3 158	210,0	663 204
Nordrhein-Westfalen .....	2007	448	310,5	139 165	85	244,6	20 703	404	311,8	125 841
	2008 <sup>4)</sup>	448	312,3	139 945	85	235,6	19 944	404	323,1	130 422
Rheinland-Pfalz .....	2007	56	399,6	22 347	230	254,7	58 486	71	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	76	349,9	26 627	260	208,8	54 369	87	.	.
Saarland .....	2007	5	.	.	9	.	.	1	.	.
	2008	5	.	.	9	.	.	1	.	.
Sachsen .....	2007	21	476,4	10 064	5	380,3	1 837	6	378,5	2 413
	2008 <sup>3)</sup>	31	347,7	10 637	5	.	.	6	.	.
Sachsen-Anhalt .....	2007	9	249,0	2 190	2	.	.	1	.	.
	2008	5	188,5	929	3	.	.	.	298,8	.
Schleswig-Holstein .....	2007	191	335,6	64 010	3	.	.	5	251,0	1 133
	2008 <sup>4)</sup>	191	380,6	72 592	3	.	.	5	353,9	1 597
Thüringen .....	2007	12	298,4	3 712	1	.	.	0	45,5	10
	2008 <sup>3)</sup>	9	353,7	3 079	1	240,3	352	0	203,8	43

1) Ohne Berlin und Bremen.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

3) Vorläufig.



## Gemüse

### 1.6 Vorläufige Ernteschätzung von Endiviansalat, Feldsalat und Kopfsalat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Endiviansalat			Feldsalat			Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	429	292,1	125 157	1 781	90,2	160 750	2 889	272,7	787 801
	2007	473	329,2	155 794	2 101	88,8	186 515	2 536	281,6	714 238
	2008 <sup>1)</sup>	509	281,4	143 251	2 326	98,9	230 193	2 408	297,4	716 016
Baden-Württemberg .....	2007	117	311,9	36 589	580	113,9	66 110	325	262,3	85 279
	2008 <sup>2)</sup>	/	288,7	32 428	/	104,9	66 734	/	313,9	96 244
Bayern .....	2007	85	335,8	28 652	(51)	.	.	466	316,9	147 706
	2008 <sup>3)</sup>	85	348,4	29 725	(51)	113,0	(5 791)	466	326,3	152 083
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	20	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	6	.	.	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	1	.	.	5	31,8	157	10	193,7	1 928
	2008 <sup>2)</sup>	1	.	.	4	115,4	452	10	216,7	2 214
Hamburg .....	2007	2	.	.	8	99,8	817	28	380,7	10 632
	2008 <sup>3)</sup>	2	.	.	8	106,1	869	28	481,8	13 456
Hessen .....	2007	16	.	.	121	117,2	14 237	87	282,3	24 543
	2008	15	.	.	149	129,0	19 250	87	236,7	20 705
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	.	.	.	.	.	130	239,7	31 259
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	1	.	.	107	279,6	29 931
Niedersachsen .....	2007	11	235,0	2 479	10	79,5	769	75	184,3	13 779
	2008	15	150,0	2 219	22	.	.	60	203,9	12 228
Nordrhein-Westfalen .....	2007	98	274,4	26 977	103	91,2	9 429	570	235,4	134 300
	2008 <sup>3)</sup>	98	267,4	26 287	103	77,0	7 963	570	241,9	137 997
Rheinland-Pfalz .....	2007	121	.	.	1 077	77,9	83 921	796	317,1	252 481
	2008 <sup>2)</sup>	146	.	.	1 160	89,1	103 336	742	326,4	242 266
Saarland .....	2007	4	.	.	6	.	.	10	.	.
	2008	3	.	.	6	.	.	9	.	.
Sachsen .....	2007	0	287,8	136	2	131,0	263	12	330,0	3 814
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	2	.	.	12	321,8	3 778
Sachsen-Anhalt .....	2007	.	381,8	.	132	32,0	4 226	1	.	.
	2008	24	173,0	4 174	180	124,6	22 464	1	.	.
Schleswig-Holstein .....	2007	1	.	.	3	.	.	5	188,3	997
	2008 <sup>3)</sup>	1	.	.	3	.	.	5	249,7	1 322
Thüringen .....	2007	0	.	.	1	80,7	46	1	299,4	262
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	1	93,1	59	2	238,1	560

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse

### 1.7 Vorläufige Ernteschätzung von Lollo Salat, Radicchio und Römischem Salat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Lollo Salat (grün- und rotblättrige Sorten)			Radicchio			Römischer Salat (Romanasalat)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	924	.	.	239	.	.	.	.	.
	2007	1 271	241,4	306 796	229	231,6	53 079	663 <sup>1)</sup>	181,7 <sup>1)</sup>	120 542 <sup>1)</sup>
	2008 <sup>2)</sup>	1 388	245,8	341 181	261	213,3	55 728	995	186,6	185 597
Baden-Württemberg .....	2007	153	242,7	37 211	43	252,7	10 916	34	220,0	7 508
	2008 <sup>3)</sup>	/	220,3	36 233	/	197,2	9 463	/	.	.
Bayern .....	2007	(164)	260,3	(42 766)	(27)	.	.	(32)	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	(164)	263,0	(43 213)	(27)	.	.	(32)	.	.
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	12	.	.	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	11	.	.	8	.	.	7	.	.
Brandenburg .....	2007	10	153,8	1 500	1	.	.	1	95,0	98
	2008 <sup>3)</sup>	6	234,6	1 381	1	.	.	1	230,5	253
Hamburg .....	2007	73	337,3	24 678	24	.	.	8	450,9	3 635
	2008 <sup>4)</sup>	73	267,7	19 586	24	.	.	8	298,1	2 403
Hessen .....	2007	62	.	.	7	.	.	10	.	.
	2008	65	.	.	10	.	.	12	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	91,6	35	0	.	.	500	160,0	80 010
	2008 <sup>3)</sup>	0	82,8	40	0	.	.	481	.	.
Niedersachsen .....	2007	136	176,1	24 022	21	300,0	6 228	10	.	.
	2008	137	205,0	28 110	29	.	.	334	160,0	53 445
Nordrhein-Westfalen .....	2007	304	221,9	67 370	30	178,6	5 433	33	239,3	7 897
	2008 <sup>4)</sup>	304	235,6	71 503	30	140,1	4 262	33	214,0	7 063
Rheinland-Pfalz .....	2007	320	265,4	85 042	62	.	.	29	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	400	275,2	110 113	80	.	.	38	.	.
Saarland .....	2007	6	.	.	1	.	.	1	.	.
	2008	6	.	.	1	.	.	1	.	.
Sachsen .....	2007	24	292,9	7 057	3	299,7	973	.	393,3	.
	2008 <sup>3)</sup>	25	.	.	3	.	.	1	.	.
Sachsen-Anhalt .....	2007	3	.	.	0	.	.	.	.	.
	2008	28	222,3	6 204	.	100,0	.	.	135,0	.
Schleswig-Holstein .....	2007	1	.	.	0	.	.	1	248,0	283
	2008 <sup>4)</sup>	1	.	.	0	.	.	1	.	.
Thüringen .....	2007	1	250,9	306	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	3	221,0	667	.	.	.	0	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

3) Vorläufig.

## Gemüse

### 1.8 Vorläufige Ernteschätzung von Rucolasalat, Sonstigen Salaten und Spinat im Freiland

Land	Jahr	Blattgemüse								
		Rucolasalat			Sonstige Salate			Spinat		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	.	.	.	.	.	.	3 431	173,1	593 986
	2007	508 <sup>1)</sup>	120,2 <sup>1)</sup>	61 112 <sup>1)</sup>	250 <sup>1)</sup>	166,7 <sup>1)</sup>	41 698 <sup>1)</sup>	3 582	171,4	613 980
	2008 <sup>2)</sup>	601	119,7	71 930	393	165,9	65 174	3 523	179,2	631 213
Baden-Württemberg .....	2007	54	165,9	8 950	44	251,7	11 143	129	169,6	21 928
	2008 <sup>3)</sup>	/	.	.	/	.	.	/	237,0	29 232
Bayern .....	2007	(15)	.	.	(37)	.	.	(61)	152,0	(9 212)
	2008 <sup>4)</sup>	(15)	.	.	(37)	.	.	(61)	166,0	(10 060)
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	11	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	11	.	.	–	–	–	5	.	.
Brandenburg .....	2007	2	78,9	138	6	128,4	723	87	138,0	12 000
	2008 <sup>3)</sup>	2	103,8	158	6	153,5	850	50	95,7	4 767
Hamburg .....	2007	27	106,2	2 815	9	.	.	16	218,3	3 544
	2008 <sup>4)</sup>	27	153,8	4 076	9	.	.	16	.	.
Hessen .....	2007	18	.	.	7	.	.	142	187,9	26 707
	2008	19	.	.	10	.	.	166	236,3	39 260
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	10,5	3	2	98,4	156	1	28,2	15
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	1	.	.	1	61,7	32
Niedersachsen .....	2007	13	159,9	2 102	28	168,0	4 664	255	145,0	36 997
	2008	28	.	.	32	.	.	254	157,7	40 102
Nordrhein-Westfalen .....	2007	42	141,2	5 999	10	.	.	1 597	180,5	288 361
	2008 <sup>4)</sup>	42	133,2	5 662	10	.	.	1 597	182,5	291 523
Rheinland-Pfalz .....	2007	334	.	.	(101)	.	.	634	182,1	115 539
	2008 <sup>3)</sup>	377	.	.	209	.	.	691	175,9	121 620
Saarland .....	2007	.	.	.	3	.	.	2	.	.
	2008	1	.	.	4	.	.	2	.	.
Sachsen .....	2007	.	203,7	.	1	243,6	162	262	176,0	46 028
	2008 <sup>3)</sup>	1	.	.	0	.	.	249	169,9	42 321
Sachsen-Anhalt .....	2007	0	.	.	1	.	.	323	121,5	39 212
	2008	5	.	.	1	.	.	234	135,1	31 544
Schleswig-Holstein .....	2007	1	.	.	2	.	.	3	114,2	304
	2008 <sup>4)</sup>	1	.	.	2	.	.	3	.	.
Thüringen .....	2007	1	39,6	25	1	217,4	231	60	206,9	12 359
	2008 <sup>3)</sup>	1	54,9	47	.	115,6	.	72	203,0	14 608

1) Ohne Berlin und Bremen.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

3) Vorläufig.

## Gemüse

### 1.9 Vorläufige Ernteschätzung von Stauden-/Stangensellerie, Knollenfenchel und Knollensellerie im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Stauden-/ Stangensellerie			Knollenfenchel			Knollensellerie		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	.	.	.	.	.	.	1 492	378,1	564 038
	2007	189 <sup>1)</sup>	408,9 <sup>1)</sup>	77 297 <sup>1)</sup>	398 <sup>1)</sup>	264,8 <sup>1)</sup>	105 466 <sup>1)</sup>	1 509	442,7	668 053
	2008 <sup>2)</sup>	205	374,7	76 848	392	275,4	108 033	1 441	424,7	612 181
Baden-Württemberg .....	2007	/	355,5	/	66	209,0	13 698	134	309,3	41 458
	2008 <sup>3)</sup>	/	.	.	/	.	.	/	284,7	40 821
Bayern .....	2007	(8)	.	.	(56)	.	.	290	502,0	145 480
	2008 <sup>4)</sup>	(8)	.	.	(56)	279,8	(15 616)	290	511,1	148 112
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	0	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	–	–	–	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	0	.	.	2	164,2	278	59	332,7	19 624
	2008 <sup>3)</sup>	0	150,0	57	2	76,4	135	46	321,5	14 650
Hamburg .....	2007	9	574,8	5 456	4	236,3	912	18	509,8	9 339
	2008 <sup>4)</sup>	9	530,7	5 037	4	315,5	1 217	18	486,5	8 912
Hessen .....	2007	4	.	.	4	.	.	73	342,8	24 970
	2008	5	.	.	5	.	.	77	446,2	34 280
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	.	.	0	19,4	10	5	265,1	1 231
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	1	56,8	30	4	195,9	730
Niedersachsen .....	2007	36	200,0	7 211	65	211,4	13 747	204	374,2	76 398
	2008	39	200,0	7 872	37	.	.	189	360,3	67 961
Nordrhein-Westfalen .....	2007	21	321,5	6 681	31	207,1	6 334	341	372,4	127 127
	2008 <sup>4)</sup>	21	307,8	6 396	31	138,8	4 246	341	348,9	119 100
Rheinland-Pfalz .....	2007	91	.	.	151	327,4	49 462	(260)	637,1	(165 838)
	2008 <sup>3)</sup>	105	.	.	152	.	.	198	617,4	122 396
Saarland .....	2007	.	.	.	0	.	.	5	.	.
	2008	1	.	.	0	.	.	5	.	.
Sachsen .....	2007	2	202,5	478	1	229,0	180	11	290,6	3 135
	2008 <sup>3)</sup>	1	202,0	228	2	187,4	373	10	338,6	3 471
Sachsen-Anhalt .....	2007	0	.	.	0	.	.	31	447,3	13 984
	2008	0	.	.	1	.	.	44	421,1	18 710
Schleswig-Holstein .....	2007	.	.	.	19	260,9	4 884	74	473,2	34 994
	2008 <sup>4)</sup>	11	.	.	19	199,7	3 739	74	398,3	29 455
Thüringen .....	2007	.	.	.	0	224,6	29	3	354,5	1 079
	2008 <sup>3)</sup>	.	.	.	0	129,5	22	2	253,8	486

1) Ohne Berlin und Bremen.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

3) Vorläufig.

# Gemüse

## 1.10 Vorläufige Ernteschätzung von Meerrettich, Möhren/Karotten und Radies im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse								
		Meerrettich			Möhren/Karotten			Radies		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	144	106,5	15 376	9 806	506,2	4 963 521	3 027	277,6	840 198
	2007	/	130,0	/	10 217	550,3	5 622 956	3 294	239,1	787 855
	2008 <sup>1)</sup>	/	112,2	/	10 492	517,9	5 433 376	3 307	243,6	805 548
Baden-Württemberg .....	2007	/	(165,0)	/	594	445,3	264 683	55	169,0	9 246
	2008 <sup>2)</sup>	/	.	.	/	533,9	405 896	/	.	.
Bayern .....	2007	/	136,5	/	(1 155)	444,0	(512 715)	(103)	202,5	(20 760)
	2008 <sup>3)</sup>	/	122,9	/	(1 155)	453,0	(523 125)	(103)	219,1	(22 467)
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	3	.	.	42	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	–	–	–	1	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	26	82,6	2 157	769	414,2	318 370	8	89,7	710
	2008 <sup>2)</sup>	28	84,0	2 393	574	393,4	225 792	7	135,0	932
Hamburg .....	2007	.	.	.	3	.	.	.	195,2	.
	2008 <sup>3)</sup>	.	.	.	3	.	.	1	.	.
Hessen .....	2007	0	.	.	200	377,9	75 757	99	.	.
	2008	0	.	.	197	392,8	77 315	105	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	.	.	138	712,2	98 192	1	61,5	74
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	154	584,3	90 129	1	75,4	62
Niedersachsen .....	2007	(5)	.	.	1 690	700,4	1 183 532	(12)	.	.
	2008	16	.	.	1 984	608,3	1 207 098	18	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	2007	0	.	.	2 045	588,6	1 203 883	16	150,6	2 466
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	2 045	570,5	1 166 735	16	140,7	2 304
Rheinland-Pfalz .....	2007	–	–	–	1 642	507,9	834 094	2 674	235,4	629 520
	2008 <sup>2)</sup>	1	.	.	1 697	528,3	896 511	2 692	238,2	641 197
Saarland .....	2007	–	–	–	8	.	.	.	.	.
	2008	–	–	–	7	.	.	0	.	.
Sachsen .....	2007	–	–	–	68	445,5	30 458	2	172,7	267
	2008 <sup>2)</sup>	–	–	–	44	404,4	17 857	2	.	.
Sachsen-Anhalt .....	2007	–	–	–	640	525,9	336 561	276	338,8	93 355
	2008	–	–	–	608	450,2	273 905	294	326,5	96 108
Schleswig-Holstein .....	2007	.	.	.	1 255	602,3	755 840	5	109,3	550
	2008 <sup>3)</sup>	.	.	.	1 255	431,8	541 876	5	120,8	608
Thüringen .....	2007	.	.	.	7	259,5	1 689	1	152,0	200
	2008 <sup>2)</sup>	–	–	–	7	266,1	1 792	1	164,1	175

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse

### 1.11 Vorläufige Ernteschätzung von Rettich, Roten Rüben und Einlegegurken im Freiland

Land	Jahr	Wurzel- und Knollengemüse						Fruchtgemüse		
		Rettich			Rote Rüben (Rote Bete)			Einlegegurken		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	968	304,5	294 806	1 301	405,3	527 168	2 623	602,7	1 581 107
	2007	941	324,5	305 253	1 151	397,5	457 608	2 612	661,2	1 726 721
	2008 <sup>1)</sup>	806	266,4	214 750	1 441	396,7	571 808	2 696	660,3	1 779 817
Baden-Württemberg .....	2007	92	246,5	22 752	124	377,9	47 033	173	228,9	39 498
	2008 <sup>2)</sup>	/	.	.	/	453,8	115 317	/	.	.
Bayern .....	2007	(198)	358,4	(71 026)	(278)	494,9	(137 486)	1 453	774,6	1 125 714
	2008 <sup>3)</sup>	(198)	336,0	(66 571)	(278)	485,5	(134 872)	1 453	762,3	1 107 858
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	3	.	.	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	1	187,9	211	262	220,1	57 680	606	665,3	403 141
	2008 <sup>2)</sup>	1	176,3	159	302	174,6	52 673	702	621,8	436 411
Hamburg .....	2007	5	.	.	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	5	.	.	0	.	.	0	.	.
Hessen .....	2007	7	197,2	1 292	35	527,8	18 423	32	.	.
	2008	10	204,8	2 020	50	437,2	22 037	81	232,7	18 877
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	.	.	3	234,0	729	1	327,5	403
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	4	244,8	944	1	.	.
Niedersachsen .....	2007	147	319,6	46 851	147	438,7	64 530	65	199,0	12 968
	2008	135	199,7	26 901	205	484,2	99 168	62	186,3	11 494
Nordrhein-Westfalen .....	2007	30	246,6	7 465	200	472,6	94 285	185	439,5	81 456
	2008 <sup>3)</sup>	30	232,7	7 046	200	486,5	97 067	185	478,0	88 583
Rheinland-Pfalz .....	2007	447	341,0	152 451	(16)	224,7	3 677	(7)	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	312	.	.	35	.	.	3	.	.
Saarland .....	2007	.	.	.	2	.	.	1	.	.
	2008	0	.	.	2	.	.	0	.	.
Sachsen .....	2007	7	161,0	1 072	7	241,1	1 793	1	380,3	561
	2008 <sup>2)</sup>	3	181,8	468	6	361,0	2 044	1	407,6	605
Sachsen-Anhalt .....	2007	1	.	.	3	138,7	347	12	395,6	4 807
	2008	1	.	.	13	288,0	3 626	13	468,9	5 923
Schleswig-Holstein .....	2007	5	.	.	72	426,5	30 580	0	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	5	.	.	72	397,4	28 493	.	.	.
Thüringen .....	2007	1	294,9	276	1	228,4	244	73	598,8	43 705
	2008 <sup>2)</sup>	1	290,6	189	21	499,3	10 513	44	596,5	26 368

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

# Gemüse

## 1.12 Vorläufige Ernteschätzung von Schälgurken, Speisekürbissen und Zucchini im Freiland

Land	Jahr	Fruchtgemüse								
		Schälgurken			Speisekürbisse			Zucchini		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	360	312,7	112 526	.	.	.	871	.	.
	2007	354	307,4	108 833	1 308	319,4	417 864	930	361,6	336 357
	2008 <sup>1)</sup>	363	305,4	110 912	1 458	264,5	385 577	973	453,5	441 081
Baden-Württemberg .....	2007	36	251,6	9 117	342	261,0	89 341	127	255,4	32 392
	2008 <sup>2)</sup>	/	.	.	/	186,7	68 693	/	377,7	56 352
Bayern .....	2007	99	251,0	24 868	(230)	338,5	(77 968)	(294)	326,9	(96 058)
	2008 <sup>3)</sup>	99	258,3	25 593	(230)	315,4	(72 635)	(294)	427,7	(125 690)
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	–	–	–	1	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	14	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	131	335,6	43 982	119	122,7	14 571	12	232,2	2 704
	2008 <sup>2)</sup>	137	381,2	52 310	84	182,0	15 281	8	212,7	1 740
Hamburg .....	2007	.	.	.	11	311,5	3 281	5	163,2	891
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	11	.	.	5	.	.
Hessen .....	2007	22	.	.	114	.	.	88	.	.
	2008	3	.	.	96	704,8	67 899	87	1 100,0	95 156
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	.	.	5	146,0	740	1	148,4	161
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	7	118,5	845	1	118,7	147
Niedersachsen .....	2007	53	353,6	18 626	103	317,3	32 793	35	258,9	8 996
	2008	65	237,6	15 491	158	246,7	39 022	45	520,0	23 653
Nordrhein-Westfalen .....	2007	2	346,0	679	152	433,0	65 986	57	402,1	22 784
	2008 <sup>3)</sup>	2	293,0	575	152	360,9	54 991	57	394,2	22 334
Rheinland-Pfalz .....	2007	(4)	.	.	141	.	.	258	343,2	88 510
	2008 <sup>2)</sup>	5	.	.	194	142,5	27 635	278	359,1	100 001
Saarland .....	2007	0	.	.	3	.	.	.	.	.
	2008	0	.	.	3	.	.	1	.	.
Sachsen .....	2007	1	282,3	219	14	321,6	4 368	1	320,4	472
	2008 <sup>2)</sup>	0	388,0	154	11	346,8	3 894	2	311,1	764
Sachsen-Anhalt .....	2007	1	.	.	6	152,0	987	.	150,5	.
	2008	2	438,3	689	63	64,7	4 104	16	113,9	1 857
Schleswig-Holstein .....	2007	0	.	.	54	333,5	18 136	27	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	.	.	.	54	316,3	17 201	27	.	.
Thüringen .....	2007	4	664,9	2 795	13	280,6	3 573	1	280,5	207
	2008 <sup>2)</sup>	8	290,1	2 242	11	446,9	5 038	0	333,0	157

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse

### 1.13 Vorläufige Ernteschätzung von Zuckermais, Buschbohnen und Dicken Bohnen im Freiland

Land	Jahr	Fruchtgemüse			Hülsenfrüchte					
		Zuckermais			Buschbohnen			Dicke Bohnen <sup>1)</sup>		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	1 297	.	.	4 182	99,7	416 887	.	.	.
	2007	1 525	157,0	239 513	4 139	105,9	438 374	470 <sup>2)</sup>	76,0 <sup>2)</sup>	35 726 <sup>2)</sup>
	2008 <sup>3)</sup>	1 600	204,7	327 464	4 614	104,0	479 789	477	77,6	37 023
Baden-Württemberg .....	2007	565	89,4	50 542	63	111,3	7 050	(1)	(67,0)	(53)
	2008 <sup>4)</sup>	/	116,7	80 599	/	121,8	11 373	/	.	.
Bayern .....	2007	147	204,7	29 999	(143)	139,7	(19 919)	/	.	.
	2008 <sup>5)</sup>	147	152,3	22 313	(143)	138,5	(19 739)	/	.	.
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>6)</sup>	7	.	.	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	0	.	.	0	.	.	0	.	.
Brandenburg .....	2007	6	52,5	297	318	97,0	30 875	0	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	7	117,8	825	332	69,5	23 045	0	.	.
Hamburg .....	2007	2	.	.	4	.	.	1	.	.
	2008 <sup>5)</sup>	2	.	.	4	.	.	1	.	.
Hessen .....	2007	234	.	.	512	83,4	42 733	0	.	.
	2008	243	.	.	557	95,1	52 961	1	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	1	168,9	107	2	93,0	194	1	163,1	99
	2008 <sup>4)</sup>	1	.	.	2	74,7	128	1	184,8	97
Niedersachsen .....	2007	39	61,9	2 432	363	73,2	26 562	10	.	.
	2008	59	250,5	14 804	836	99,6	83 250	18	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	2007	62	59,9	3 736	1 234	122,7	151 456	452	75,3	33 993
	2008 <sup>5)</sup>	62	64,5	4 023	1 234	127,7	157 635	452	76,1	34 378
Rheinland-Pfalz .....	2007	(437)	.	.	/	.	.	(1)	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	364	.	.	22	.	.	0	.	.
Saarland .....	2007	.	.	.	4	.	.	.	.	.
	2008	0	.	.	1	.	.	0	.	.
Sachsen .....	2007	0	32,4	10	429	89,4	38 333	.	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	1	.	.	416	81,0	33 677	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	2007	.	78,7	.	676	108,3	73 221	1	.	.
	2008	15	.	.	612	96,4	59 025	0	.	.
Schleswig-Holstein .....	2007	9	.	.	25	122,8	3 111	3	.	.
	2008 <sup>5)</sup>	9	.	.	25	151,1	3 828	3	210,6	673
Thüringen .....	2007	0	.	.	338	121,1	40 956	.	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	0	.	.	337	92,4	31 176	.	.	.

1) Nordrhein-Westfalen: ohne Hülsen.

2) Ohne Berlin und Bremen.

3) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

4) Vorläufig.

5) Anbauflächen 2007.

6) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.



# Gemüse

## 1.14 Vorläufige Ernteschätzung von Stangenbohnen und Frischerbsen im Freiland

Land	Jahr	Hülsenfrüchte								
		Stangenbohnen (auch Prunk- u. Feuerbohnen)			Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)			Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	174	169,9	29 494	.	.	.	.	.	.
	2007	163	219,9	35 845	4 771 <sup>1)</sup>	47,6 <sup>1)</sup>	227 200 <sup>1)</sup>	417 <sup>1)</sup>	86,7 <sup>1)</sup>	36 144 <sup>1)</sup>
	2008 <sup>2)</sup>	161	133,3	21 479	4 633	53,3	246 813	457	81,0	37 029
Baden-Württemberg .....	2007	(43)	162,8	(6 971)	13	(50,0)	(638)	39	99,6	3 904
	2008 <sup>3)</sup>	/	165,4	8 360	/	.	.	/	.	.
Bayern .....	2007	/	.	.	/	.	.	/	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	/	.	.	/	.	.	/	.	.
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	–	–	–	0	.	.
Brandenburg .....	2007	0	.	.	736	28,1	20 702	1	36,3	52
	2008 <sup>3)</sup>	0	33,6	11	434	42,8	18 558	1	29,8	17
Hamburg .....	2007	0	.	.	–	–	–	0	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	.	.	.	–	–	–	0	.	.
Hessen .....	2007	12	.	.	26	.	.	24	.	.
	2008	10	.	.	18	.	.	33	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	.	.	0	.	.	1	79,1	92
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	0	.	.	1	59,6	65
Niedersachsen .....	2007	(1)	.	.	63	38,1	2 397	(40)	70,0	(2 806)
	2008	1	.	.	305	36,0	10 985	39	50,3	1 961
Nordrhein-Westfalen .....	2007	61	136,4	8 310	786	66,4	52 244	167	82,0	13 655
	2008 <sup>4)</sup>	61	105,1	6 402	786	72,7	57 145	167	85,0	14 162
Rheinland-Pfalz .....	2007	(39)	.	.	(159)	64,7	(10 284)	(106)	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	31	.	.	140	76,9	10 788	141	.	.
Saarland .....	2007	1	.	.	–	–	–	0	.	.
	2008	0	.	.	–	–	–	0	.	.
Sachsen .....	2007	0	70,8	18	2 283	48,9	111 623	0	39,1	4
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	2 273	47,6	108 198	0	96,9	7
Sachsen-Anhalt .....	2007	0	.	.	536	42,8	22 951	1	.	.
	2008	0	.	.	492	66,3	32 630	1	.	.
Schleswig-Holstein .....	2007	0	.	.	158	30,3	4 790	31	78,3	2 417
	2008 <sup>4)</sup>	.	.	.	158	38,4	6 070	31	75,0	2 315
Thüringen .....	2007	0	.	.	.	.	.	0	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Berlin und Bremen.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

3) Vorläufig.

# Gemüse

## 1.15 Vorläufige Ernteschätzung von Bundzwiebeln, Speisezwiebeln und Petersilie im Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten								
		Bundzwiebeln			Speisezwiebeln (Trockenzw. einschl. Schalotten)			Petersilie		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	.	.	.	8 118	424,9	3 449 108	1 099	.	.
	2007	1 367 <sup>1)</sup>	368,7 <sup>1)</sup>	504 188 <sup>1)</sup>	8 388	450,2	3 776 392	1 127	180,2	203 039
	2008 <sup>2)</sup>	1 625	389,5	632 807	8 837	447,4	3 953 505	1 243	202,7	251 926
Baden-Württemberg .....	2007	52	(183,2)	(9 573)	(320)	328,9	(105 121)	114	221,0	25 226
	2008 <sup>3)</sup>	/	.	.	/	373,0	170 657	/	234,7	28 258
Bayern .....	2007	19	.	.	(1 815)	429,3	(778 968)	/	164,1	/
	2008 <sup>4)</sup>	19	.	.	(1 815)	441,9	(801 935)	/	192,2	/
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	.	.	.	30	.	.	7	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	0	.	.	0	.	.	11	.	.
Brandenburg .....	2007	5	116,6	554	66	228,1	14 980	8	54,5	426
	2008 <sup>3)</sup>	6	128,9	820	48	145,3	6 957	19	47,3	895
Hamburg .....	2007	1	294,3	406	0	.	.	34	257,0	8 731
	2008 <sup>4)</sup>	1	.	.	0	.	.	34	239,7	8 143
Hessen .....	2007	75	.	.	1 155	450,6	520 381	77	.	.
	2008	74	.	.	1 219	444,6	541 855	105	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	1	82,0	49	5	129,0	620	1	31,3	36
	2008 <sup>3)</sup>	1	90,4	78	4	177,5	794	1	56,4	79
Niedersachsen .....	2007	79	290,0	22 991	1 501	510,2	765 542	202	275,0	55 680
	2008	92	448,6	41 291	1 781	504,2	898 148	223	376,9	83 921
Nordrhein-Westfalen .....	2007	41	201,5	8 203	687	441,6	303 274	212	81,8	17 362
	2008 <sup>4)</sup>	41	233,9	9 520	687	391,8	269 105	212	102,2	21 691
Rheinland-Pfalz .....	2007	1 031	400,4	412 972	1 119	408,8	457 557	(146)	218,1	(31 784)
	2008 <sup>3)</sup>	1 242	416,2	516 870	1 121	468,5	525 405	186	160,0	29 734
Saarland .....	2007	0	.	.	1	.	.	7	.	.
	2008	0	.	.	1	.	.	7	.	.
Sachsen .....	2007	1	210,2	227	395	555,4	219 397	13	164,6	2 217
	2008 <sup>3)</sup>	1	219,3	317	402	512,3	205 868	13	220,4	2 794
Sachsen-Anhalt .....	2007	59	239,3	14 123	1 116	482,0	537 761	28	36,2	1 001
	2008	84	229,2	19 144	1 142	419,6	479 087	33	30,1	995
Schleswig-Holstein .....	2007	3	.	.	15	154,7	2 351	6	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	3	.	.	15	203,9	3 099	6	111,9	704
Thüringen .....	2007	0	136,3	24	163	385,4	62 994	5	100,6	498
	2008 <sup>3)</sup>	0	137,7	56	144	347,0	49 973	7	74,9	489

1) Ohne Berlin und Bremen.

4) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen, soweit Merkmale 2004 erhoben wurden.

3) Vorläufig.

## Gemüse

### 1.16 Vorläufige Ernteschätzung von Porree, Schnittlauch und Sonstigen Gemüsearten im Freiland

Land	Jahr	Weitere Gemüsearten								
		Porree			Schnittlauch			Sonstige Gemüsearten		
		Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		ha	dt		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	2 325	319,3	742 247	610	.	.	3 355	440,9	1 479 260
	2007	2 558	348,0	890 306	664	244,9	162 522	1 755	335,3	588 289
	2008 <sup>1)</sup>	2 688	354,1	951 795	688	248,5	170 860	1 638	293,4	480 682
Baden-Württemberg .....	2007	128	289,6	37 137	69	238,4	16 525	86	167,0	14 333
	2008 <sup>2)</sup>	/	326,4	53 298	/	199,9	18 830	/	.	.
Bayern .....	2007	(197)	355,8	(70 011)	(71)	133,8	(9 444)	/	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	(197)	320,9	(63 137)	(71)	151,5	(10 690)	/	.	.
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	2	.	.	33	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	0	.	.	12	.	.
Brandenburg .....	2007	90	347,0	31 221	1	.	.	27	71,0	1 891
	2008 <sup>2)</sup>	68	318,2	21 562	1	.	.	73	60,3	4 424
Hamburg .....	2007	18	359,3	6 299	4	303,0	1 191	22	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	18	428,0	7 503	4	.	.	22	.	.
Hessen .....	2007	161	315,1	50 819	69	.	.	139	.	.
	2008	143	309,1	44 194	81	.	.	118	.	.
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	5	253,6	1 201	0	18,5	3	4	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	5	275,1	1 374	1	60,0	48	3	.	.
Niedersachsen .....	2007	399	377,2	150 419	265	339,0	89 790	488	320,0	156 072
	2008	442	416,5	183 971	247	359,4	88 750	303	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	2007	916	330,4	302 780	143	85,3	12 228	231	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	916	322,3	295 348	143	73,5	10 534	231	.	.
Rheinland-Pfalz .....	2007	541	374,9	202 916	3	.	.	108	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	642	.	.	11	.	.	140	.	.
Saarland .....	2007	.	.	.	8	.	.	19	.	.
	2008	2	.	.	6	.	.	21	.	.
Sachsen .....	2007	14	254,5	3 581	17	116,7	1 989	2	312,4	550
	2008 <sup>2)</sup>	12	235,0	2 935	16	185,7	2 948	11	.	.
Sachsen-Anhalt .....	2007	41	475,4	19 671	10	29,8	286	39	.	.
	2008	34	266,3	8 939	9	34,2	321	33	.	.
Schleswig-Holstein .....	2007	44	292,4	12 995	1	.	.	168	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	44	261,5	11 622	1	.	.	168	.	.
Thüringen .....	2007	1	264,6	264	1	104,8	123	4	.	.
	2008 <sup>2)</sup>	2	189,6	355	3	26,9	73	1	.	.

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse

### 2 Endgültige Ernteschätzung von Rhabarber und Spargel im Freiland

Land	Jahr	Stängelgemüse					
		Rhabarber			Spargel (im Ertrag)		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	685	245,3	168 089	16 868	44,9	756 792
	2007	806	227,0	183 055	18 610	50,7	942 853
	2008 <sup>1)</sup>	780	212,7	165 969	18 405	50,3	925 265
Baden-Württemberg .....	2007	66	203,0	13 416	1 693	(41,4)	(70 093)
	2008 <sup>2)</sup>	/	211,8	16 665	/	42,2	72 488
Bayern .....	2007	/	206,5	/	(2 010)	46,0	(92 453)
	2008 <sup>3)</sup>	/	220,2	8 368	(2 010)	44,9	(90 242)
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>4)</sup>	.	.	.	–	–	–
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	5	.	.
Brandenburg .....	2007	12	96,2	1 182	2 681	49,5	132 697
	2008 <sup>2)</sup>	10	109,7	1 102	2 832	51,1	144 718
Hamburg .....	2007	15	.	.	–	–	–
	2008 <sup>3)</sup>	15	.	.	–	–	–
Hessen .....	2007	61	377,0	23 116	1 853	56,3	104 306
	2008	58	395,8	22 851	1 823	50,8	92 667
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	0	307,8	29	266	38,7	10 297
	2008 <sup>2)</sup>	0	.	.	286	37,6	10 761
Niedersachsen .....	2007	(43)	232,9	(9 945)	4 183	56,1	234 786
	2008	39	186,1	7 233	4 018	57,8	232 127
Nordrhein-Westfalen .....	2007	279	221,0	61 751	2 852	53,0	151 304
	2008 <sup>3)</sup>	279	201,7	56 372	2 852	50,4	143 783
Rheinland-Pfalz .....	2007	(252)	210,9	(53 063)	920	54,7	50 321
	2008 <sup>2)</sup>	221	186,3	41 242	891	56,3	50 166
Saarland .....	2007	0	.	.	12	.	.
	2008	2	.	.	8	.	.
Sachsen .....	2007	21	330,5	6 819	338	31,1	10 499
	2008 <sup>2)</sup>	20	333,9	6 644	276	39,0	10 768
Sachsen-Anhalt .....	2007	2	47,4	87	1 140	46,3	52 766
	2008	2	109,0	205	1 067	44,9	47 871
Schleswig-Holstein .....	2007	8	.	.	285	38,1	10 869
	2008 <sup>3)</sup>	8	.	.	285	37,1	10 583
Thüringen .....	2007	9	344,8	3 010	378	57,7	21 820
	2008 <sup>2)</sup>	.	186,2	.	335	55,0	18 386

1) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Anbauflächen 2007.

2) Vorläufig.

4) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.

## Gemüse und Erdbeeren

### 3 Zweite vorläufige Ernteschätzung von Erdbeeren im Freiland

Land	Jahr	Erdbeeren im Freiland		
		Fläche <sup>1)</sup>	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	dt	
Deutschland .....	D 2002/07	12 092	108,8	1 315 827
	2007	12 870	119,2	1 533 782
	2008 <sup>2)</sup>	12 868	109,4	1 407 796
Baden-Württemberg .....	2007	2 338	105,0	245 479
	2008 <sup>3)</sup>	/	111,2	270 521
Bayern .....	2007	1 483	136,7	202 663
	2008 <sup>4)</sup>	1 483	112,9	167 354
Berlin/Bremen .....	2007 <sup>5)</sup>	.	.	.
	2008 <sup>3)</sup>	9	.	.
Brandenburg .....	2007	348	36,9	12 853
	2008 <sup>3)</sup>	301	44,5	13 374
Hamburg .....	2007	12	.	.
	2008 <sup>4)</sup>	12	.	.
Hessen .....	2007	721	104,2	75 152
	2008	669	41,2	27 564
Mecklenburg-Vorpommern .....	2007	295	107,8	31 851
	2008 <sup>3)</sup>	307	108,2	33 198
Niedersachsen .....	2007	2 879	155,5	447 560
	2008	2 943	133,5	392 811
Nordrhein-Westfalen .....	2007	2 498	118,1	295 043
	2008 <sup>4)</sup>	2 498	110,7	276 469
Rheinland-Pfalz .....	2007	495	95,3	47 210
	2008 <sup>3)</sup>	511	87,0	44 443
Saarland .....	2007	.	.	.
	2008	12	.	.
Sachsen .....	2007	588	68,4	40 223
	2008 <sup>3)</sup>	518	91,3	47 260
Sachsen-Anhalt .....	2007	162	106,2	17 240
	2008	147	103,0	15 085
Schleswig-Holstein .....	2007	912	115,8	105 618
	2008 <sup>4)</sup>	912	115,1	104 979
Thüringen .....	2007	120	83,8	10 085
	2008 <sup>3)</sup>	116	97,5	11 280

1) Flächen, die im Berichtsjahr abgeerntet wurden bzw. werden.

2) Vorläufig, endgültig und Anbauflächen 2007.

3) Vorläufig.

4) Anbauflächen 2007.

5) Flächenergebnisse von 2004 übernommen.